

**Zum Umgang mit den Ergebnissen der Landtagswahl 2014**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 18. Juli 2014

---

**Beschluss:**

1. Der Landesvorstand beauftragt den Landesvorsitzenden und die Wahlkampfleiterin, Vorgespräche mit geeigneten Genossinnen und Genossen zur Bildung einer Sondierungskommission für koalitionsvorbereitende Gespräche bzw. für eine entsprechende Verhandlungskommission zu führen.
2. Der Landesvorstand beauftragt die Landesgeschäftsführerin, die Vorbereitung eines Mitgliederentscheids über die Ergebnisse eventueller Koalitionsverhandlungen in Folge der Landtagswahl zu beginnen.
3. DIE LINKE. Sachsen wird nach der Landtagswahl in Sachsen verantwortungsvoll und mit geeigneten Mitteln die Landesverbände der LINKEN Brandenburg und Thüringen dabei unterstützen, ein möglichst gutes Ergebnis bei den Landtagswahlen zu erreichen.

**Maßnahmen der  
Öffentlichkeitsarbeit:**

Erarbeitung einer Presseerklärung über den geplanten Mitgliederentscheid.

Veröffentlichung im Internet ([www.dielinke-sachsen.de](http://www.dielinke-sachsen.de))

**Weitere Maßnahmen:**

keine

**Den Beschluss sollen erhalten:**

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlusspunkt 1: Einstimmig beschlossen.

Beschlusspunkt 2: Einstimmig beschlossen.

Beschlusspunkt 3: bei einer Gegenstimme beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 18. Juli 2014



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

**Begründung:**

Der Landesvorstand Sachsen steht in der Verantwortung, geeignete Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse der Landtagswahl vorzubereiten.